



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss
Sitzungsnummer	37. Sitzung
Datum	Dienstag, den 03.11.2009
Sitzungsbeginn	18:05 Uhr
Sitzungsende	19:05 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

Anwesend waren: vom Gremium:

Ausschussvorsitzende Dr. Greis,	B90/Grüne
Stellv. Ausschussvorsitzender Wolf,	FDP
Stadtverordnete Dr. Göttlicher-Göbel,	SPD
Stadtverordnete Heil-Schön, (ab 18:20 Uhr)	SPD
Stadtverordneter Dr. Ihmels,	SPD
Stadtverordnete Koster,	SPD
Stadtverordneter Steinraths, (i. V. f. Stv. Cloos)	CDU
Stadtverordneter Hedderich, (i. V. f. Stv. Lang)	CDU
Stadtverordnete Marx,	CDU
Stadtverordnete Weiß,	CDU
Stadtverordneter Lautz,	FW

vom Magistrat:

Stadtrat Beck,	CDU
Stadtrat Hauptvogel,	FW

von der Verwaltung:

Herr Schaub, Planungs- und Hochbauamt	ohne
Herr Adami, Planungs- und Hochbauamt	ohne

ferner waren anwesend:

AV Greis eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1

1478/09

Altstadtgrüngürtel – Wegweisende Beschilderung

TOP 2

1488/09

Neustädter Platz – Begrünung und Gestaltung Pflasterbereiche

TOP 3

1502/09

**Städtebauliches Entwicklungskonzept für das Zentrum der Stadt Wetzlar und
Rahmenplan für die Innenstadt
Grundsatzbeschluss**

TOP 4

1505/09

**Interkommunale Gewerbefläche Gießen-Lützellinden
Ergänzung zur Drucksachen-Nr.: 0853/08 - I/330**

TOP 5

1491/09

**Lärmschutz entlang der Bundesstraße B 49 im Bereich
der Stadtbezirke Dalheim und Altenberger Straße**

TOP 6

Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 01.09.2009

TOP 7

Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

1478/09

Altstadtgrüngürtel – Wegweisende Beschilderung

StR Hauptvogel führte eingangs aus, dass diese Maßnahme aus dem Agenda-Prozess aufgenommen worden sei und durch den Agenda-Beirat aktuell mitentwickelt wurde. Er sprach dabei seinen besonderen Dank an Herrn Jung vom Agenda-Beirat sowie an Herrn Adami, Planungs- und Hochbauamt, aus.

AV Dr. Greis merkte an, dass z. B. am Standort 7 nur Piktogramme, aber keine Wegweisung mit Richtungsanzeige vorhanden seien. Herr Adami teilte hierzu mit, dass speziell an diesem Standort eine Sichtverbindung zu den Standorten 6 und 8 gegeben sei.

Der Ausschuss stimmte der Vorlage mit 10 Ja-Stimmen einstimmig zu.

TOP 2

1488/09

Neustädter Platz – Begrünung und Gestaltung Pflasterbereiche

Auf Nachfrage von Stv. Dr. Göttlicher-Göbel betreffend behindertengerechter Ausgestaltung des Platzes führte StR Beck aus, dass im Rahmen der anstehenden Maßnahme nur gestalterische Aspekte berücksichtigt werden konnten, da kein kompletter Um- und Ausbau des Platzes erfolge. Eine behindertengerechte Gestaltung mache erst Sinn beim Umbau der dort vorhandenen Bushaltestelle.

StR Hauptvogel ergänzte, dass die Gestaltung allein Folge der notwendigen Fällung der ehemals vorhandenen Bäume sei. AV Dr. Greis fragte an, ob die Bäume auf dem Fahrbahnteiler komplett abgängig seien. Hierzu führte Herr Adami aus, dass dies der Fall sei.

Auf weitere Nachfrage des Stv. Wolf teilte StR Hauptvogel mit, dass hier nicht genügend Wurzelraum für die Gehölze vorhanden gewesen sei.

Der Ausschuss stimmte der Vorlage mit 10 Ja-Stimmen einstimmig zu.

TOP 3

1502/09

Städtebauliches Entwicklungskonzept für das Zentrum der Stadt Wetzlar und Rahmenplan für die Innenstadt Grundsatzbeschluss

StR Beck erläuterte die Ziele des Konzeptes dahingehend, dass die Urbanität wieder erreicht werden sollte, die Priorität liege hier eindeutig bei der Bahnhofstraße. Auf Nachfrage der AV Dr. Greis führte StR Beck weiter aus, dass zwei bis drei Angebote von erfahrenen Planungsbüros eingeholt würden. Insbesondere verwies er auf ein gelungenes Beispiel in der Stadt Maastricht in Holland. Im Übrigen sei wichtig, die Betroffenen mitzunehmen, daher sein eine breite Beteiligung erforderlich. Die städtischen Gremien würden selbstverständlich in alle Entscheidungsprozesse eingebunden.

Stv. Marx fragte nach, was mit den bereits vorhandenen Ergebnissen für den Bereich Bahnhofstraße/Buderusplatz geschehe. StR Beck entgegnete, dass alle bisher eingeholten Gutachten und Studien in das neue Entwicklungskonzept eingebunden würden.

Der Ausschuss stimmte der Vorlage mit 11 Ja-Stimmen einstimmig zu.

TOP 4

1505/09

Interkommunale Gewerbegroßfläche Gießen-Lützellinden

Ergänzung zur Drucksachen-Nr.: 0853/08 - I/330

StR B e c k führte aus, dass derzeit kein Handlungsbedarf seitens des Magistrates gesehen würde.

Der Ausschuss stimmte der Vorlage mit 11 Ja-Stimmen einstimmig zu.

TOP 5

1491/09

Lärmschutz entlang der Bundesstraße B 49 im Bereich der Stadtbezirke Dalheim und Altenberger Straße

StR B e c k führte aus, dass seit geraumer Zeit mit dem zuständigen ASV über diese Thematik gesprochen werde und gemeinsam mit dem ASV eine Anliegerversammlung veranstaltet werden solle. Dem Magistrat liege im Übrigen eine Unterschriftenliste einer Bürgerinitiative hierzu vor.

AV Dr. G r e i s fragte nach, warum die Lärmschutzwand zum Baugebiet Lahngärten nicht entstanden sei. Herr S c h a u b erwiderte, dass das Lärmgutachten vorliege und die Wand dementsprechend auch so errichtet worden sei. StR B e c k ergänzte, dass derzeit wegen der vorhandenen Baustelle mehr Lärm zu erwarten sei und sich bei Verlegung beider Fahrtrichtungen dieses wieder relativieren würde.

Stv. H e d d e r i c h fragte nach Lärmmessungen nach Fertigstellung der Straße. StR B e c k entgegnete, dass im Rahmen dieser Maßnahme keine Kosten für die Stadt entstehen dürften, da zum einen das ASV zuständig sei und zum anderen das Baugebiet auf privater Ebene entstanden sei. Stv. W e i ß wandt ein, dass nicht nur das Baugebiet vom Lärm betroffen sei, sondern z. B. auch die Breslauer Straße, d. h. der Magistrat müsse ein verstärktes Interesse an Lärmschutzmaßnahmen haben. Hierzu führte Herr S c h a u b nochmals das Zustandekommen des Lärmschutzes im Rahmen des Bebauungsplanes Lahngärten im Detail aus.

StR B e c k teilte abschließend mit, dass mit dem ASV in Kürze ein Termin für die Anliegerversammlung gemacht würde und mit dem Abschluss der Baumaßnahmen an der B 49 im Frühjahr 2010 gerechnet würde.

Stv. Dr. G ö t t l i c h e r - G ö b e l beantragte namens der antragstellenden Fraktion, die Vorlage im Geschäftsgang zu belassen. StR B e c k sagte zu, in der Dezembersitzung nochmals über den neuesten Sachstand zu berichten.

TOP 6

Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 01.09.2009

Mitteilungen

Keine.

Anfragen

- Stv. W o l f machte darauf aufmerksam, dass die Brücke an der Bachweide zum Bodenfeld hin (Dillbrücke) sehr begrünt und besprüht sei. Er fragte an, ob man die Brücke säubern könne. StR H a u p t v o g e l sagte Erledigung zu.
- Stve. Dr. G ö t t l i c h e r - G ö b e l erkundigte sich in Sachen B-Plan Rothenberg/ Garbenheim nach der ökologischen Bestandsaufnahme für die weiteren Planungen. StR B e c k sagte Prüfung zu.
- Stve. Dr. G ö t t l i c h e r - G ö b e l fragte nach, ob es zur Buderusdeponie am Eulingsberg neue Erkenntnisse gäbe. Dies wurde von StR B e c k verneint.

Niederschrift vom 01.09.2009

Gegen die o. g. Niederschrift erhoben sich keine Bedenken.

TOP 7

Verschiedenes

Stv. L a u t z bat um Sachstandsmitteilung betreffend der Führung des Radweges R 7 bei der alten Eisenbahnbrücke in Höhe der Arena. StR B e c k sagte Prüfung zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss AV Dr. G r e i s die 36. Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. G r e i s

M o c k